

Antrag aus der Debatte: Beschluss einer Resolution

Sitzung	5. Sitzung des 67. Studierendenparlaments der RWTH Aachen
Datum	16. Oktober 2018
Quorum	Einfache Mehrheit
	Eine Sitzung

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Antisemitismus ist auch 2018 weiter in unserer Gesellschaft und in den Köpfen der Menschen verankert, was zuletzt die Angriffe auf jüdische Restaurants oder Synagogen zeigen. Rassismus und weitere gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind ein grundlegendes und strukturelles Problem. Deswegen ist es unerlässlich, dass die Studierendenschaften sich ihrer historischen Verantwortung stellen. Weiterhin gilt es, das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus aufrecht zu erhalten und unserer Verantwortung gerecht zu werden, dass Auschwitz nie wieder sei. Der Kampf gegen Antisemitismus ist für uns elementarer Bestandteil einer wehrhaften Demokratie, die ihre Grundwerte offensiv verteidigt.

Jüdisches Leben gehört für uns zu Deutschland, zu Aachen und auch zur RWTH als Hochschule. An einem Ort, wo wissenschaftliches Denken, Offenheit und Toleranz gelehrt werden, hat Antisemitismus keinen Platz zu haben.

In diesem Sinne fordert das Studierendenparlament den Allgemeinen Studierendenausschuss (AStA) der RWTH Aachen auf, Öffentlichkeit für das Gedenken an den Holocaust zu schaffen, sich am Gedenken in Aachen zu beteiligen und mit eigenen Formaten die Auseinandersetzung von Studierenden mit Antisemitismus in der heutigen Zeit zu fördern.

Begründung:

Der Text ist angelehnt an die "Empfehlungen zur Umsetzung der Resolution des Deutschen Bundestags „Den Kampf gegen Antisemitismus verstärken, jüdisches Leben in Deutschland weiter fördern“ ([Link](#)), die im Juli/November 2009 von der *Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V.*, dem *American Jewish Committee*, dem *Gegen Vergessen für Demokratie e.V.*, dem *Zentrum für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin*, der *Amadeu Antonio Stiftung*, dem *Anne Frank Zentrum* und dem *Fritz Bauer Institut* beschlossen wurde.

Liste der AntragsstellerInnen

Name	Unterschrift	Anschrift	Mail
Felix Engelhardt			
Clemens Dropmann			
Joshua Derbitz			
Julie Göths			